

Film
haus

film
CASINO

Jetzt mit
2. Standort am
Spittelberg



Paranza - Der Clan der Kinder

Yoga - Die Kraft des Lebens

Nonna Mia! Blinded by the Light

www.filmhaus.at

Programm Juli/August 2019

Filmcasino
Margaretenstraße 78, 1050 Wien
T 01/587 90 62
www.filmcasino.at
Filmhaus Kino & Bar
Spittelberggasse 3, 1070 Wien
T 01/890 72 86
www.filmhaus.at
Redaktion: Gerald Knell
Bundeskanzleramt

Filmcasino & polyfilm BetriebsgmbH Nr. 341 Österreichische Post AG
Zulassungserl. SP 02203971 S Grafik: sennomatic Druck: Eigner Druck

07
08

Leid und Herrlichkeit Rebellinnen

Unsere große kleine Farm

Der unverhoffte Charme des Geldes

www.filmcasino.at



Leid und Herrlichkeit

(Dolor y gloria) Pedro Almodóvar | ES 2019 | 113 min | Span. OmU
Mit: Antonio Banderas, Penélope Cruz, Leonardo Sbaraglia, Asier Etxeandia

Almodóvar ist mit seinem neuen Film zurück auf der künstlerischen Höhe seiner stilbildenden Meisterwerke. Große Emotion, atemberaubende Bilder und die richtige Portion Humor. **Antonio Banderas** gibt als Alter Ego des Regisseurs, der ihn einst entdeckte, die beste Darbietung seiner Karriere. Banderas spielt den alternden Regisseur Salvador Mallo, der aufgrund zahlreicher körperlicher Leiden keine Filme mehr machen kann und im Nichtstun in einer Depression versinkt. Zufällig stößt er auf seinen ehemaligen Star-Schauspieler Alberto (Asier Etxeandia) und beginnt dessen neue Leidenschaft für Heroin zu teilen. Er überlässt Alberto einen Text mit dem Titel »Addiction« über die Drogensucht eines Liebhabers für einen Bühnenauftritt und Salvadors Vergangenheit dringt in die Gegenwart ein: seine Kindheit im Valenzia der

60er-Jahre, aufgezogen von seiner liebevollen Mutter (**Penélope Cruz**), sein künstlerische und schwule Erweckung im Madrid der 80er-Jahre, und die entscheidende Begegnung mit Federico (**Leonardo Sbaraglia**). Durch die Reise in seine Vergangenheit und die Notwendigkeit diese zu erzählen, findet Salvador den Weg in ein neues Leben.

»Wie immer hat Almodóvar einen Film über das Vergnügen gemacht, der selbst ein Vergnügen ist: witzig, intelligent und sinnlich. Es geht um Liebe, Erinnerung, Kunst, Mütter, Liebhaber und am meisten um sich selbst.« The Guardian
»Alles an *Leid und Herrlichkeit* ist wach und lebendig, und Almodóvars Nervenenden werden auch zu unseren.« TIME Magazin

Ab 26. Juli



Der unverhoffte Charme des Geldes

(La chute de l'empire américain) Denys Arcand | CA 2018 | 127 min | Franz. und Engl. OmU | Mit: Maxim Roy, Vincent Leclerc, Rémy Girard, Maripier Morin, Claude Legut

Was passiert, wenn ein eingefleischter Kapitalismusgegner buchstäblich an Säcke voller Kohle kommt, zeigt die neue Komödie des Kanadiers **Denys Arcand**. Nach einigen anfänglichen Annehmlichkeiten stellt sich für Pierre-Paul bald die Frage: Wohin mit dem vielen Geld? Denn nicht nur die Mafia und das Finanzamt, sondern auch zwei gewiefte Polizisten haben ein verdächtig großes Interesse an seinem neuen Reichtum. Doch mithilfe eines gerade erst aus dem Knast entlassenen Finanzgenies, eines Offshore-Bankers und einer neuen, teuren Freundin gelingt es ihm, das System auszutricksen. Oscarpreisträger Denys Arcand (*Die Invasion der Barbaren*) verbindet einmal mehr geschickt Gesellschaftskritik mit einer

großen Portion Humor. Diese intelligente Komödie macht großen Spaß und zeigt am Ende auf berührende Weise, welche Werte wirklich wichtig sind. Wider Erwarten ist dieser Film über die Verlockungen des schmutzigen Geldes in Österreich und Ibiza der Film der Stunde.

»Ein brillanter Film, sarkastisch und urkomisch.« Elle
»Extrem lustig, niemals langweilig.« The Gazette
»Eine ebenso sardonische wie erfrischende Komödie mit einem ernsthaften Zweck.« Variety
»Beschreibt die Kultur des schmutzigen Geldes mit lustvollem Vergnügen.« Le Parisien

Ab 9. August



Paranza - Der Clan der Kinder

(La paranza dei bambini) Claudio Giovannesi | IT 2019 | 110 min | Ital. OmU | Mit: Francesco Di Napoli, Viviana Aprea

Sie wollen Markenschuhe, Motorroller und das schnelle Geld: In ihrer Heimatstadt Neapel, wo die Mafia-Bosse der Camorra umgebracht oder verhaftet wurden, haben Nicola und die Jungs aus seiner Clique das Regiment übernommen. Die 15-jährigen haben weder Angst vor dem Gefängnis noch vor dem Tod. Die »Paranzas«, wie sie sich selbst nennen, wollen alles – und das am besten sofort.

Im Zentrum der Geschichte steht Nicola (**Francesco Di Napoli**), der den Krieg zwischen den verfeindeten Clans gekonnt für seine Geldgeschäfte nutzt. Mehr als diesen Krieg liebt er nur seinen jüngeren Bruder und die schöne Letizia (**Viviana Aprea**), mit der er sich sogar einen Neuanfang außerhalb der verschworenen Gemeinschaft vorstellen kann.

Den Film nach dem Roman *La Paranza dei Bambini (Der Clan der Kinder)* des italienischen Bestseller-Autors **Roberto Saviano**, der 2006 durch *Gomorrha. Reise in das Reich der Camorra* weltberühmt wurde, drehte der Regisseur **Claudio Giovannesi (Fiore)** mit jungen Laiendarstellern aus Neapel.

Berlinale 2019: Silberner Bär für das Beste Drehbuch

Ab 30. August



Yoga - Die Kraft des Lebens

Stéphane Haskell | F 2019 | 85 min | OmU

Dem Filmemacher Stéphane Haskell eröffnete Yoga einen Weg zur Heilung seiner fortschreitenden Rückenlähmung. Fasziniert macht er sich auf eine Weltreise, um der Kraft von Yoga nachzuspüren: Er trifft yogapraktizierende AIDS-Patient*innen und Massai-Krieger in Afrika, an Multipler Sklerose Erkrankte in Kalifornien, Häftlinge im Todestrakt von San Quentin, und schließlich den großen Hindu-Meister B. K. S. Iyengar, der mithilfe von Yoga alle Hindernisse überwindet.

Preview 2. Juli | 20.15 | Filmcasino

Zusatztermine ab 5. Juli



The Cure - Anniversary 1978-2018 Live in Hyde Park

Tim Pope | UK 2019 | 137 min | OV

Ein historischer Auftritt, perfekt filisch festgehalten. The Cure, eine der größten Live-Bands der Welt, betrat an einem perfekten Juliabend 2018 die Bühne im Londoner Hyde Park, um mit dem Publikum ihre Songs aus vier Jahrzehnten zu feiern.

11. Juli | 20.30 Uhr | Filmcasino



Rafiki

Wanuri Kahiu | KE 2018 | 82 min | OmU

Die schönste Liebesgeschichte dieses Sommers kommt aus Kenia. Ein mitreißender Film, der vor Freiheitsliebe und Lebensfreude in strahlenden Farben leuchtet. Als sich die beiden Mädchen Kena und Ziki ineinander verlieben, müssen sie sich entscheiden: zwischen der vermeintlichen Sicherheit, ihre Liebe zu verbergen, und der Chance auf ihr gemeinsames Glück.

»Diesen Film muss man einfach feiern!« Variety

»Ein bahnbrechender Liebesfilm« The Guardian

23. Juli | 20.15 Uhr | Filmcasino



Rebellinnen - Leg dich nicht mit ihnen an

Nicolas Philibert | FR 2018 | 105 min | Franz. OmU

Diese Mischung aus Thriller à la Tarantino und feministischer Komödie lebt vom überraschenden Drehbuch und drei großartigen Schauspielerinnen. Sandra hat ihren Ehemann verlassen und ist an ihren Heimatort zurückgekehrt. Sie findet Arbeit in der Fischfabrik und trifft dort auf Jean-Mi, der sie gleich am zweiten

Tag vergewaltigen will. Für den Vorarbeiter endet die Auseinandersetzung tödlich. Sandras Kolleginnen Nadine und Marilyn helfen ihr die Leiche zu beseitigen. Aber was sollen die Frauen mit der Tasche voll Geld machen, die Jean-Mi hinterlassen hat?

Ab 12. Juli



Under the Radar

Schon in seiner 9. Ausgabe wird *Under the Radar* als Festival und Konferenz vom 1. bis 5. Juli 2019 in Wien stattfinden. In den Filmprogrammen und Vorträgen geht es um Animation und daran ansetzende experimentelle Medien. Neben einem österreichischen, einem internationalen und einem Studentenwettbewerb präsentieren vielfältige Spezialprogramme ein breites Spektrum an künstlerischen Arbeiten im Filmhauskino. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.under-radar.com.

3.-5. Juli | Filmhaus



Apocalypse Now - The Final Cut

Francis Ford Coppola | US 1979/2019 | 183 min | OmU

Zum 40-jährigen Jubiläum hat Francis Ford Coppola sein Meisterwerk *Apocalypse Now* persönlich restauriert und hat sich damit einen Traum verwirklicht: »Die Zuschauer werden diesen Film auf eine Weise sehen, hören und fühlen können, von der ich immer geträumt habe – und das vom ersten Knall bis zum letzten Seufzer.«

15. Juli | 20 Uhr | Filmcasino



Die letzte Party deines Lebens

Dominik Hartl | AT 2018 | 93 min | DF
DIRECTOR'S SCREENINGS

Endlich: Matura geschafft! Auf geht's nach Kroatien. Es soll die beste Party ihres Lebens werden. Aber für Julia und ihre Freunde wird die Maturareise zum Horrortrip, von dem nicht alle zurückkehren werden.

Nach dem Film Q&A mit Regisseur Dominik Hartl und den Drehbuchautor*innen Karin Lomot und Robert Buchschwenter

22. Juli | 19.30 Uhr | Filmhaus



Ferien auf Saltkrokan

FILMWUNDER

Olle Hellbom | SE 1962 | 91 min | DF

Einer der frühesten und schönsten Filme nach Astrid Lindgren und perfekt für die Ferien: Die Familie Melcherson verbringt ihre Ferien auf der Insel Saltkrokan. Zusammen mit der einheimischen Tjorven, deren Hund Bootsmann und Stina erleben die Melcherson-Kinder die schönsten Abenteuer. Regie führte Olle Hellbom, der später durch seine Pippi- und Michel-Filme berühmt wurde.

22. August | 15 Uhr | Filmcasino | Ferienaktion bei freiem Eintritt

Wien 5,
Schlossgasse 21
Tel.: 5444907



Stelze
mit Brateräpfeln, Senf und Kren
11.80 €

www.schlossquadrat.at

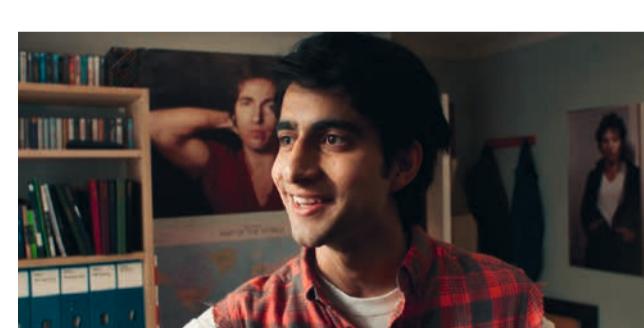


Die Winzlinge - Abenteuer in der Karibik

Hélène Giraud & Thomas Szabo | FR 2018 | 90 min

Der vielleicht schönste Animationsfilm des Jahres – auch schon für sehr kleine Kinder – zum Nachholen in den Sommerferien.

21. August | 15 Uhr | Filmhaus | Ferienaktion 2€



Blinded by the Light

Gurinder Chadha | GB 2019 | 114 min | Engl. OmU

Mit: Viveik Kalra, Kulvinder Ghir, Meera Ganatra

Ein unwiderstehlicher Feelgood-Film von Gurinder Chadha (*Kick it like Beckham*). 1987 in England. Einst zog die Familie von Javed aus Pakistan nach England. Er versucht sich der englischen Kultur anzupassen. Die Skinheads in der Nachbarschaft machen ihm sein Leben schwer. Als ihm ein Freund ein paar

Bruce Springsteen-Kassetten leihen, verändern diese seine Welt. Springsteens Hymnen an die Arbeiterklasse ermutigen ihn, Schriftsteller zu werden.

»Ich garantiere: Nach diesem Film fühlen Sie sich besser als nach jedem anderen Film dieses Jahr.« New York Post

Ab 23. August